

Aktueller Bericht zur Flussgebietsmanagement

Bericht zum 26. TGB am 10.09.2015 – Herr Diening, TMUEN

- Aktuelles Bewirtschaftungsplanung
- Aktuelles Hochwasserrisikomanagement
- Förderrichtlinie Aktion Fluss
- Strategieworkshops
- Stand Gesetzliche Vorgaben

Aktueller Bericht zur Bewirtschaftungsplanung

- Februar 2015: Einigung in FGG Weser auf BWP- / MNP-Entwurf und Sonder-BWP bzw. Sonder-MNP-Entwurf zum Thema Salzbelastung. Einigung auf gestaffelte Zielwerte und Maßnahmen. Anhörung der Entwürfe für 6 Monate bis 14.10. Intensive Abstimmungen mit KOM und allen BL als amtierender Vorsitz
 - ➔ Verschiebung Fristen für Bewirtschaftungspläne Weser + Landesprogramm Gewässerschutz um 2-3 Monate
- Vertragsverletzungsverfahren der KOM zur Nitrat-RL / Dünge VO aktuelle Verschärfung der Dünge VO auf Bundesebene
Ablehnung A 2 Maßnahmen durch KOM
Pilotverfahren zur WRRL bzgl. landwirtschaftlicher Nährstoffeinträge
- Abstimmung OberflächengewässerVO auf Bundesebene
- Urteil EUGH zu Wasserdienstleitungen (zu Gunsten DE)
- Urteil EUGH zu Verschlechterungsverbot (relevant ist Klassenwechsel einer ökologischen Komponente, außer in schlechtester Klasse)

Aktueller Bericht zum Hochwasserrisikomanagement

- Elementarschadenskampagne gestartet www.naturgefahren.thueringen.de
- Abschlussbericht Jumiko empfiehlt keine Pflichtversicherung
- Schulung für kommunale Hochwasserabwehr bei DWA eingerichtet
- Kommunen, die Einrichtung Wasserwehrdienst als Maßnahmen gemeldet haben, erhalten eine Freikarte.
- Abfrage „Fachberater Hochwasserschutz“ bei Landkreisen / Kreisfr. Städten und Schaffung Schulungsoption (Stab / fachlich)
- Vorlage Empfehlungen der TLUG zu Handlungsempfehlungen Wasserwehr inkl. Satzungsmuster und einzelner offener Fragen
- Bestätigung Sonderrahmenplan zum nationalen Hochwasserschutzprogramm. Für TH: Deichrückverlegungen Gera / Unstrut

Förderrichtlinie Aktion Fluss

- Veröffentlicht im Staatsanzeiger am 07.09.2015 (Nr. 36/2015)
- am 18.08.2015 in Kraft getreten
- Auswertung der Anmerkungen nach Diskussion im Beirat
- Formelle Beteiligung (GStB, TLKT, TMWWDG, TRH, TFM, TSK-Deregulierung)
- Wesentliche Änderungen (im Vergleich zu Diskussion auf letztem TGB):
 - Erweiterung Förderung Wasserwehren auch auf außerhalb der Risikogebiete
 - Neufassung zum Thema Eigenleistungen
 - Öffnung Finanzierung über GAK (derzeit nicht vorgesehen)
 - Erweiterung Starkniederschlag
 - Übergangsvorschriften für 2015
 - Weitere kleinere redaktionelle Anpassungen
- Achtung neue Fristen für Antragstellung ab 2016 (außer Wasserwehren)
 - Förderanfragen 31.01. / Information bis 30.06. / vollständiger Antrag bis 31.12.

Strategieworkshops

- 3 Workshops Juni / Juli durchgeführt
- Details siehe Vortrag Flussbüro
- Gute und breite Beteiligung
- „**Viele Vorschläge, lebhafte Diskussionen, viel positives Feedback**“
Danke!
- Auswertung der Workshops läuft in Richtung
 - Anpassung **Leitlinien** (siehe TOP 3)
 - Anpassung **Landesprogramme** (im Rahmen Auswertung Anhörung)
 - Anpassung ThürWG (in aktuelle Diskussion integriert)
- Dokumentation der Workshops erfolgte leider deutlich verspätet – seit kurzem alle Vorträge + Dokumentationen von 2 der 3 Workshops

Gesetzliche Vorhaben

- Aktuell Abstimmung Referentenentwurf **Thüringer Wassergesetz** im TMUEN mit Hausleitung
- Anpassung an Bundesrecht + umfangreiche inhaltliche Neuregelungen
u.a. in den Gebieten
 - Abwasserbeseitigung
 - Gewässerunterhaltung inkl. Refinanzierung
 - Überschwemmungsgebiete
 - Herrenlose Speicher
 - Talsperrensteuerung
 - Gewässerrandstreifen
 - Wasserwehr
 - Ökologischer Gewässerausbau (Gewässerstrukturmaßnahmen)
- Ressortabstimmungen sowie Beteiligungen erforderlich und vorgesehen
- Information des TGB sobald Entwurf freigegeben / Thema für künftige TGB
- Presseinformation TSK 08.09.2015:
 „Die Koalitionspartner verständigen sich auf die Einführung einer Wasserentnahmeabgabe (WEA)“ „Die Einnahmen aus der WEA werden zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben im Bereich Hochwasser- und Gewässerschutz eingesetzt.“